

TOX® auf der automatica 2025

## Präzision und Prozesssicherheit für die smarte Produktion

Auf der automatica 2025 in München zeigt TOX® in Halle A6, Stand 534 neue Lösungen für die vernetzte Fertigung. Im Mittelpunkt stehen Systeme zur Prozessüberwachung, elektromechanische Antriebe sowie kompakte Montagearbeitsplätze – live erlebbar an mehreren Exponaten.

### Fertigung im Fokus: Daten, Kontrolle und Effizienz

Mit den Systemen TOX® PMO (Process Monitor) und EPW 600 bringt TOX® neue Lösungen für die durchgängige Überwachung von Produktionsprozessen auf die Messe. Beide Systeme ermöglichen eine präzise Erfassung und Bewertung von Prozessdaten in Echtzeit. Sie liefern die Grundlage für eine vorausschauende Wartung und tragen zur Erhöhung von Prozesssicherheit und Produktqualität bei. Dank modularer Struktur lassen sich die Überwachungssysteme sowohl in Neuanlagen integrieren als auch zur Nachrüstung bestehender Anlagen nutzen.

### Live auf der Messe: Antriebslösungen und Handarbeitsplätze

Mit dem TOX® ElectricDrive Core stellt TOX® ein vollständig integriertes Antriebssystem vor, das neben hoher Krafterdichte auch alle relevanten Funktionen zur Prozessüberwachung und Datenkommunikation bereitstellt. Die Kombination aus Servoantrieb, Controller, EdgeUnit und Software ermöglicht die nahtlose und flexible Anbindung an industrielle Netzwerke mittels standardisierter Protokolle wie OPC UA oder MQTT. Das System wird durch ein skalierbares Safety-Konzept ergänzt, das von STO über ein patentiertes Sicherheitsbremsenkonzept bis hin zu SLS und PLe reicht – jeweils angepasst an die Anforderungen des Kunden. Auf der automatica ist das System in zwei Varianten zu sehen – als Sicherheits-Exponat und als kompaktes Demo-Kit zur Veranschaulichung der Steuerung und Funktion.

### Ein weiteres Highlight ist die TOX® FlexPress Compact

Der kompakte Handarbeitsplatz eignet sich für eine Vielzahl manueller Montageprozesse und ist mit elektromechanischem Antrieb sowie integrierter Sensorik ausgestattet. Über das UDI-Panel lassen sich Prozesse intuitiv steuern, visualisieren und auswerten. Die FlexPress überzeugt durch ihre platzsparende Bauweise, ihre ergonomische Gestaltung sowie durch ihre Eignung für flexible Werkzeugeinsätze, etwa beim Clinchen, Nieten oder Einpressen.

### Technologie zum Anfassen: PMO-Exponat zeigt praktische Anwendung

Ein spezielles Exponat zur TOX® Prozessüberwachung erlaubt Besucherinnen und Besuchern einen praxisnahen Einblick in die Funktionsweise des Systems. Die Lösung ist für den Einsatz

mit verschiedenen TOX® Antriebs- und Pressensystemen ausgelegt und erlaubt die Erfassung und Analyse zentraler Qualitätskennzahlen. Damit lassen sich Bauteile lückenlos dokumentieren und Prozesse gezielt anpassen – ein wesentlicher Baustein für die Umsetzung intelligenter Fertigungsstrategien.

## **TOX® auf der automatica 2025:**

24.–27. Juni 2025

Halle A6, Stand 534

*2.802 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Meta-Titel:** TOX® auf der automatica 2025: Neue Systeme für die vernetzte Fertigung

**Meta-Description:** Auf der automatica 2025 zeigt TOX® Lösungen für smarte Produktionsprozesse – darunter Prozessüberwachung, elektrische Antriebe und kompakte Montagearbeitsplätze.

**Keywords:** TOX®, automatica 2025, Prozessüberwachung, PMO, EPW 600, ElectricDrive Core, FlexPress Compact, Montagearbeitsplatz, UDI Panel, Predictive Maintenance, Industrie 4.0, OPC UA, MQTT, smarte Fertigung, Fügeprozesse

## **Bildunterschriften:**



**Bild 1:** Das Antriebssystem TOX® ElectricDrive Core kombiniert Servoantrieb, Steuerung und Software – ideal für präzise, datenbasierte Fügeprozesse in vernetzten Produktionslinien.



**Bild 2:** Die Prozessüberwachung TOX® PMO ermöglicht eine präzise Erfassung und Analyse von Kraft-, Weg- und Zeitverläufen – für maximale Transparenz und Prozesssicherheit in der vernetzten Fertigung.

**Bilder:** TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG

## Zum Unternehmen:

TOX® ist Anbieter von Pressen, Systemen sowie Komponenten für die Blechverbindungs- und Montagetechnik. Das Familienunternehmen hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1978 zum Global Player mit weltweit über 1.500 Beschäftigten, davon über 500 am Hauptsitz in Weingarten bei Ravensburg, entwickelt. Angefangen hat die Erfolgsgeschichte mit einem pneumohydraulischen Antrieb – dem TOX® Kraftpaket. Mittlerweile zählen zum Unternehmensbereich „Komponenten“ neben pneumohydraulischen auch elektromechanische Antriebe sowie Steuerungen, Sensorik und Software zur Prozessüberwachung und Qualitätssicherung. Neben verschiedensten Pressen umfasst der Bereich der Systeme Hand-, Maschinen- und Roboterzangen. Ein weiteres Standbein sind moderne Blechverbindungsverfahren, zu denen auch die TOX® Clinch-Technologie zählt, mit der das Unternehmen heute Marktführer ist.

Antriebe, Verfahren und Systeme von TOX® sind bei Automobilherstellern und ihren Zulieferern ebenso vertreten wie in Industriebetrieben für Haushaltsgeräte, Elektronikbauteile, Möbel und vieles mehr. Spezialversionen der TOX® Antriebe sind auch für die Lebensmittelindustrie zugelassen.

TOX® ist weltweit präsent: 18 Tochtergesellschaften, unter anderem in den USA und Südamerika, Europa und Südafrika, Indien, China und der gesamten Asien-Pazifik-Region. 20 Vertretungen in vielen weiteren Märkten unterstützen und beraten Kunden vor Ort.

## Für Rückfragen:

TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG

[presse@tox-de.com](mailto:presse@tox-de.com)

Riedstraße 4

88250 Weingarten, Deutschland

Tel.: +49 751 5007- 0

[www.tox.com](http://www.tox.com)

**Bitte senden Sie bei Veröffentlichung ein Belegexemplar**